

## **Aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses des Gemeinderates Maring-Noviand vom 26.06.2025**

### **Weitere Vorgehensweise zur Umsetzung der im Dorfcheck aus 2024 beschriebenen Maßnahmen zur Reduzierung des Leerstandes**

Ortsbürgermeister Becker informierte den Ausschuss darüber, dass er seit seinem Amtsantritt im stetigen Austausch mit der Verbandsgemeindeverwaltung steht, damit die Gemeinde Zugriff auf die leerstehenden Immobilien in der Ortsgemeinde erhält. Weiterhin führte er aus, dass die rechtlichen Hürden zu solchen Verfahren sehr hoch und damit die Prozesse sehr langwierig sind. Hinzu kommt, dass der Erfahrungsschatz in der VG-Verwaltung für diese Verfahrensweisen noch sehr gering ist. Dennoch wurde nun gemeinsam für das Gebäude Bahnhofstraße 19 das Verfahren wieder angestoßen. Ebenso soll für die Leerstände in Maring vorgegangen werden. Aus der Mitte des Ausschusses wurde angeregt eine Art „Aufkaufprogramm“ zu initiieren, welches sich nicht nur auf die leerstehenden Immobilien beschränken sollte. Die im Rahmen des Dorfchecks im Jahr 2024 von der Projektgruppe aktualisierte Leerstandskarte wurde dem Ausschuss vom Vorsitzenden erläutert. Die Gemeindeverwaltung wird in den kommenden Wochen aktiv auf die Eigentümer zugehen.

### **Information über die geplante Erweiterung der KITA**

Der Vorsitzende führte in den TOP ein, indem er einen kurzen Rückblick über den Sachverhalt, welcher im Gemeinderat bereits zum Beschluss vorlag, gab. Er berichtet darüber, dass diverse Gespräche mit den Behörden stattgefunden haben, und legte die Planung über die Erweiterung vor. Geplant ist die Errichtung eines Bewegungsraums mit Nebenraum, eines Gruppenraums und zusätzlicher Sanitäranlagen. Alle genannten Räume sind in Containerbauweise geplant. Die Grobplanung, so führte der Ortsbürgermeister aus, wurde mit Vertretern des Landesjugendamtes und des Kreisjugendamtes abgestimmt. Beide haben der Planung und der angestrebten Betriebsstruktur von insgesamt 76 Plätzen, davon 3 bis 4 U2-Plätze, zugestimmt. Die dargelegte Planung fand die Zustimmung des Ausschusses

### **Information über die weitere Vorgehensweise der Inwertsetzung der Römerkelter**

Bürgermeister Becker berichtete dem Ausschuss, dass die Baugenehmigung zum Projekt eingegangen ist und die Vergabe der Rohbauarbeiten und Zimmererarbeiten eingeleitet wurde.

### **Information über die weitere Vorgehensweise Neubaugebiet „Am Schönberg“**

Zu diesem TOP konnte Herr Becker dem Ausschuss erfreulicherweise berichten, dass das letzte Grundstück, welche für die Erschließung des Plangebietes erforderlich ist, durch die Gemeinde erworben werden konnte. Sodann erläuterte er die Projektvarianten, wie auch die Widmung des Baugebietes. In der anschließenden Diskussion sprachen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, das Gebiet neu zu überplanen um möglichst viele Bauplätze (12 - 14) zu erhalten. Ebenso waren sich alle Gremiumsmitglieder einig, dass ein reines Wohngebiet nicht gewünscht ist.

### **Beratung über die Instandhaltung / Ausbesserung der Wirtschaftswege**

Hierzu berichtete der 2. Beigeordnete, dass insgesamt 5 Maßnahmen vorgesehen sind. Unter anderem sind die Wasserführungen der Wege wiederherzustellen. Bei einem regional ansässigen Unternehmen soll ein Angebot eingeholt werden.

### **Anfragen und Mitteilungen**

#### **• Geplanter Umzug der Touristinformation im September 25**

Der Ortsbürgermeister informierte den Ausschuss über den bevorstehenden Umzug der Touristinformation in das Bürgerhaus Maring. Die Kündigung der jetzt aktuell genutzten Räumlichkeiten wurde zum 30.09.2025 ausgesprochen.

- **Erneuerung der Schaukel "Spielplatz Lindenweg" sowie Erneuerung Treppenaufgang zur Rutsche**

Die durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit der VG Bernkastel- Kues stillgelegte Schaukel auf dem Spielplatz „Lindenweg“ wurde bereits beschafft. Alle Spielplätze sind nun mit der gleichen Schaukel ausgestattet. Hierbei, so führte der Bürgermeister weiter aus, gilt ein besonderer Dank an den Gemeindegewerkschafter Böllinger, der durch seine Recherche einen Rabatt von 35% aufgetan hat. Ebenso bedankte sich der Bürgermeister für das Engagement von Herrn Denzer, der die Treppe zur Rutsche instandgesetzt hat.

In diesem Zusammenhang unterrichtete der Ortsbürgermeister die Anwesenden über den bevorstehenden Sandtausch der Sandkästen und der Beschaffung von altersgerechten Klettergerüsten für die KITA. Dies wird in enger Abstimmung mit der KITA-Leitung erfolgen.

- **Bodenpiktogramme Radverkehr Wirtschaftswege**

Herr Brixius berichtete, dass ein Angebot für die Piktogramme, wie auch für die Bodenschablone eingegangen ist. Hierbei entstand die Diskussion, ob die Schablone zum Markieren der Wege ins Eigentum der Gemeinde übergehen soll oder bei der Winzerschaft des Ortes verbleibt. Ebenso wurde angeregt mit den Nachbargemeinden Kontakt aufzunehmen, da die Wege nicht an den Gemarkungsgrenzen enden.

Zum Abschluss wurde durch den Vorsitzenden nochmals das Thema „Traktor-/LKW-Führerschein“ aufgegriffen. Er legt die derzeitige Situation des Bauhofes offen und berichtete, dass im Haushalt Mittel für ein Bauhoffahrzeug eingestellt wurden. Das Gremium befürwortete eine Anschaffung, ebenso wurde angeregt, die Möglichkeit zur Förderung des Führerscheins zu eruieren. Der Ortsbürgermeister nahm die Hinweise zur Fördermöglichkeit gerne an.